

Stimmen, die Geschichte erzählen

Der Männergengesangsverein Tagmersheim feiert 75 Jahre voller Musik, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente. Ein Fest mit Ehrungen und Rückblick in Wort und Ton.

Tagmersheim Der Männergengesangsverein Tagmersheim feierte 75. Gründungsjubiläum im herbstlich geschmückten Saal des Lokals „DaNoi“ in Tagmersheim. Vorsitzende und Bürgermeisterin Petra Riedelsheimer begrüßte alle Gäste, besonders Ehrengästen wie den langjährigen Chorleiter Alfred Stübler und den ehemaligen Sänger aus der Gründerzeit, Hans Sebold. Dann nahm sie die Gäste mit auf eine spannende Zeitreise durch die Vereinsgeschichte.

Anlässlich der Weihe der Kirchenglocken wurde 1950 eine Männerchorgruppe gegründet, aus der kurz darauf der Verein hervorging. In den folgenden Jahren wirkte der MGV bei zahlreichen Festen und kirchlichen Anlässen mit. Erwähnenswert sind die legendären Sängerfeste im Gewölbekeller des Schlosses. Nachdem im Jahre 2007 der Tagmersheimer Frauenchor in den Verein aufgenommen wurde, traten beide Gruppen einzeln, aber auch gemeinsam auf und fusionierten schließlich zum gemischten Chor



Ehrungen beim Jubiläumskonzert (von links): Hans Sebold (Ehrenmitglied), Petra Riedelsheimer (Vorsitzende MGV) und Alfred Stübler (Ehrendirigent).

Foto: Roland Kugler

„Bella Musica“. Da sich die Anzahl der aktiven Sängerinnen und Sänger immer mehr verringerte, schloss sich der Tagmersheimer Chor vor einigen Jahren mit dem Dollnsteiner Chor „Cantiamo“ unter Leitung von Veronika Hartl zusammen. Diese Kooperation hatte für diesen feierlichen Abend Lieder aus dem Repertoire der letzten Jahre vorbereitet. Die musikalische Zeitreise begann mit den Liedern

„Heimweh“ und „Weus'd a Herz hast wia a Bergwerk“. Aus der Zeit des Frauenchores erklang das Lied „Ich wollte nie erwachsen sein“. Brigitte Spiegel-Schlund begleitete auch die beiden folgenden Lieder auf dem E-Piano „La sera sper il lag“, ein rätoromanisches Lied und den italienischen Popsong „Ti Amo“ die bereits zum Liedgut der Chorgemeinschaft gehören. Die Darbietungen wurden von den

Gästen mit viel Applaus belohnt. Natürlich durfte eine Zugabe nicht fehlen - das Lied „Amazing Grace“ (in der deutschen Fassung „Zum Abschied reichen wir die Hand“).

Für seinen großen Einsatz wurde Alfred Stübler zum Ehrenchorleiter ernannt. Während 31 Jahren leitete er mit großem Engagement und Können den Männerchor, später den gemischten Chor. Petra Riedelsheimer überreichte ihm Urkunde und Geschenk und bat ihn, das Lied „Weit, weit weg“ (Hubert von Goisern) zu dirigieren, das er einst mit dem Chor einstudiert hatte. Diese Bitte erfüllte er gern und bereitete dem Chor damit eine große Freude. Der Partnerchor Dollnstein überreichte dem Jubiläumsverein als Zeichen der Verbundenheit eine Kiste Wein – begleitet mit den augenzwinkernden Worten, man wolle bei einem gemeinsamen Umtrunk die Freundschaft weiter festigen. Nach Riedelsheimers Dankesworten klang der Abend gemütlich, stimmungsvoll und Musik von Peter Burzler aus. (AZ)